



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Astrid Glos, Keltenstraße 15c, 97318 Kitzingen

Herrn Siegfried Müller

Kaiserstraße 13 – 15

97318 Kitzingen

SPD Stadtratsfraktion

Astrid Glos

Fraktionsvorsitzende

Referentin für Integration

Keltenstraße 15 c

97318 Kitzingen

Fon: 09321 – 22239

astridglos@web.de

Kitzingen, 05.07.2015

Antrag auf Behandlung des Themas Breslauer Straße (hier: Abriss und neue Gestaltung) im Stadtentwicklungsbeirat und/oder in einer Sondersitzung des Stadtrates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

mittlerweile haben wir im Stadtentwicklungsbeirat die geplanten Varianten über die Liegenschaft Breslauer Straße vorgestellt bekommen. Nach wie vor sind wir aber der Meinung, dass dieses Thema auch im Stadtrat vorgetragen und erläutert werden sollte. Deshalb bitten wir darum, unserem ursprünglichen Antrag folgend (siehe unten - vom 26.2.2015), dieses Thema auch im Stadtrat auf die Tagesordnung zu bringen.

Wir gehen sogar noch einen Schritt weiter und beantragen eine ausgiebige Diskussion über Wohnraum, Nutzungen etc. gerade auch im Hinblick auf die nun anstehende Entwicklung in Marshall Heights. Unseres Erachtens ist es notwendig, intensiv zu beraten, Weichen zu stellen und Entwicklungspläne über das gesamte Stadtgebiet Kitzingens zu legen. Hierbei ist ebenfalls zu beachten und darzustellen, wie und wo die Verwaltung Eigentum erwirbt/erwerben kann (Vorkaufsrechte!) um eine angedachte Entwicklung umzusetzen bzw. um ihre Interessen zu wahren. Es gilt einen „Masterplan“ aufzustellen und das unter Berücksichtigung des vorhandenen Wohnraumkonzeptes. Diese etwas zeitintensivere Diskussion und wahrscheinlich sich daraus ergebende weitere Aufgabenstellungen sollten unserer Meinung nach in einer Sondersitzung strukturiert und zielführend beraten werden. Wir alle müssen für uns klären, welche Interessen wir, die Stadt Kitzingen, verfolgen. Es gilt nicht immer nur kleinteilig/partiell zu denken - jetzt nicht nur für die Breslauer Straße -, sondern wir sollten unseren Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Entwicklungskonzept über das Jahr 2030 hinaus präsentieren. Dieses gilt es auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Glos

Fraktionsvorsitzende

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

in der letzten AG Sozialen Stadt kamen wir auf die Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes zu sprechen. Zum einen dient es u.U. einer möglichen Verlängerung des Programmes Soziale Stadt seitens der Regierung von Unterfranken, zum anderen ergab das bisherige Konzept schon viele gute Ansätze für die Siedlung. Nachdem ja lange Zeit nicht klar war, wo das Stadtteilzentrum angesiedelt werden sollte, ist im IHK die Breslauer Straße hierfür noch vorgesehen. Wir alle wissen, dass sie zur BauGmbH gehört. Nun ist unserer Auffassung nach, diese Straße, nachdem sie direkt an der vielbefahrenen B8 liegt, ein Entree. Sie diente bisher mit ihren Häusern und darin befindlichen Wohnungen aber Menschen, die sich anderen Wohnraum nicht leisten können. Will sagen, dass hier sicherlich wieder bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden muss. Andererseits muss aber auch unter der Einbeziehung der Wohnraumanalyse und den nun verkauften Marshall Heights im Einklang eine Entwicklung forciert werden. Hier ist vor allem der Blick auf die gesamte Stadt, die Innenstadt, auf die entsprechende Lage, auf den Beginn des Straßenzuges beginnend bei den Wohnblocks der GBW bis hin zum Galgenwasen zu richten. Auch hier kann dann ein fortgeschriebenes IHK wertvolle Ansätze bieten. D. h. im Sinne einer guten Entwicklung an dieser Stelle, sollten doch viele mit ins Boot geholt werden und die Aussagen aus den vorliegenden und noch zu erstellenden Konzepten einfließen können. Wir meinen, dass das im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt notwendig ist. Auch versicherte mir der Stadtentwicklungsreferent, dass er bisher nicht in die Überlegungen mit eingebunden wurde.

SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Keltenstraße 15 c

97318 Kitzingen

Fon 09321-22239

astridglos@web.de

www.spd-stadt-kitzingen.de

Persönlich kann ich aus dem Arbeitslosenfrühstück berichten, dass die Bevölkerung Angst hat, dass sie nichts mehr mieten können, andere, dass nach Abriss, der Lärm immens zunimmt.

Daher beantragen wir, hier gemeinsam mit der BauGmbH, Stadtentwicklungsbeirat, der AG Sozialen Stadt und/oder gleich mit dem Stadtrat eine Diskussion und Entwicklung zu starten. U. E. kann auch durchaus ein Realisierungswettbewerb ausgeschrieben werden.

Es sollte hier nicht nur eine Entscheidung der BauGmbH mit einer Planvorstellung irgendwann im Stadtrat erfolgen, sondern zusammen mit allen und der Stadtplanung eine Entwicklung an dieser Stelle geschehen.

Wir bitten um zügige Behandlung und Entscheidung.“

Mit freundlichen Grüßen

*Astrid Gros
Fraktionsvorsitzende*